



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0458

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

19.02.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren</b>	01.03.2021	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Bildung einer Ethikkommission für eine Impfreihenfolge  
- Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 17.02.2021

**Anlage/n:**

0458 - Antrag





Ratsgruppe DIE LINKE  
Humboldtstr. 21  
51379 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

17.02.2021

### **Antrag zur Bildung einer Ethikkommission für eine Impfreihefolge**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung initiiert die Bildung einer Leverkusener Ethikkommission nach Kölner Vorbild [1], um Reputationsschäden von der Stadt abzuwenden und eine sinnvolle und gerechte Verteilung des Impfstoffes sicherzustellen.

Begründung:

Hoffentlich bald wird es in Leverkusen zu der Situation kommen, dass die Corona-Impfungen in größerem Maße stattfinden. Dabei wird es regelmäßig zu der Situation kommen, dass Impfstoff übrigbleibt, der zeitnahe verimpft werden muss. Bisher konnte in solchen Fällen auf kurzfristig verfügbare Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettungsdienst) zurückgegriffen werden. Dieses Potential ist aber zeitnah erschöpft. Damit das Verfahren transparent (organisatorisch wie auch gerecht) abläuft, sollte hier eine Kommission die Rahmenbedingungen schaffen. Andere Städte haben solche Überschüsse willkürlich in der Not verimpft, so dass den Behörden Vetternwirtschaft unterstellt wurde und strafrechtlich ermittelt wird [2, 3]. Dies gilt es zwingend in Leverkusen zu verhindern. Ebenso furchtbar wäre es aber, Impfstoff aus Sorge vor negativer Presse oder Ungleichbehandlung zu verschwenden. Auf Grund der Dringlichkeit dieses Themas, sollte die Gründung der Ethikkommission zeitnah erfolgen und bis dahin das aktuell gültige Vorgehen auf der Homepage der Stadt Leverkusen transparent gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Keneth Dietrich  
Die LINKE

Gisela Kronenberg

[1]

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/corona-impfungen-koeln-ethikkommission-100.html>

[2]

<https://www.stern.de/gesundheit/impfereienfolge--kritik-nach-verstoessen-in-mindestens-neun-bundeslaendern-30374340.html>

[3]

<https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/konsequenzen-nach-impfskandal-in-halle-und-wittenberg-angekuendigt-100.html>